

Wahlverfahren für die Wahl zum Parteirat



48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Gremium: Bundesvorstand
Beschlussdatum: 31.08.2022
Tagesordnungspunkt: F Formalia

Antragstext

- 1 1. Die Wahl zum Parteirat ist geheim und wird mittels eines Meinungsbildes über
- 2 Abstimmungsgrün i.V.m. einer schriftlichen Bestätigungswahl durchgeführt.
- 3 2. Dem Parteirat gehören gemäß 18 Abs. 2 der Satzung neben den Bundesvorsitzenden und
- 4 dem/der politischen Bundesgeschäftsführer*in (vgl. § 15 (2)) weitere Mitglieder bis zu einer
- 5 Gesamtzahl von 16 Mitgliedern an, die von der Bundesversammlung gewählt werden. Dem
- 6 Parteirat gehören mindestens zur Hälfte Frauen an. Der Länderrat kann im Rahmen des nach
- dem
- 7 Parteiengesetz Zulässigen weitere Mitglieder mit nur beratender Stimme benennen. Auf Grund
- 8 der Niederlegung eines Mandats für den Parteirat, wird ein Platz im Parteirat nachgewählt,
- 9 dabei handelt es sich um einen offenen Platz.
- 10 3. Damit alle Mitglieder sich über die Bewerber*innen informieren können, sollten
- 11 Bewerbungen bis zum Freitag, 30. September 2022, 23:59 Uhr über <https://antraege.gruene.de>
- 12 eingereicht werden. Die Bewerbung bis zum Wahlgang bleibt ungeachtet dieser Frist möglich.
- 13 4. Alle Kandidat*innen stellen sich nur einmal vor. Die Kandidat*innenvorstellung erfolgt in
- 14 alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen. Die beträgt 3 Minuten.
- 15 5. Während der Vorstellung der Kandidat*innen können Fragen unter Angabe von Name und KV
- 16 an
- 17 die kandidierenden Personen eingereicht werden. Diese sind schriftlich beim Präsidium
- 18 einzureichen. Die schriftliche Frage ist in eine der beiden bereitgestellten Urnen (Frauen /
- 19 Offen) einzuwerfen. Das Präsidium verliert pro Kandidat*in maximal 2 gezogene Fragen. Zur
- 20 Beantwortung der Fragen stehen den jeweiligen Kandidat*innen jeweils 2 Minuten zur
- 21 Verfügung.
- 22 6. Danach beginnen die Wahlgänge. Die Delegierten haben in jedem Wahlgang jeweils so viele
- 23 Stimmen, wie in diesem Wahlgang Parteiratsmitglieder zu wählen sind.
- 24 7. Gewählt ist jeweils im ersten und zweiten Wahlgang, wer mehr als 50 Prozent der
- 25 abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erreichen mehr Kandidat*innen in einem Wahlgang die
- 26 erforderliche Mehrheit, als zu wählen sind, so sind nur die Kandidat*innen mit den meisten
- 27 Stimmen gewählt. Kandidat*innen, die in einem Wahlgang weniger als 10 Prozent der
- 28 abgegebenen gültigen Stimmen erhalten, scheiden für die folgenden Wahlgänge aus. Ab dem
- 29 dritten Wahlgang reicht die relative Mehrheit. Es muss jedoch ein Mindestquorum von 25
- 30 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht werden.
- 31 8. Zum Ende der Erhebung der Wahl durch Abstimmungsgrün wird ein schriftlicher
- 32 Bestätigungswahlgang durchgeführt, dieser kann für alle Personenwahlen der BDK in einem
- 33 Wahlgang erfolgen.